

Textliche Festsetzungen

- Auf der von Bebauung freizuhaltenen Fläche sind genehmigungspflichtige Vorhaben i.S.d. § 54 BbgBO und genehmigungsfreie Vorhaben i.S.d. § 55 BbgBO mit Ausnahme von
 - Einfriedungen und
 - unbedeutenden baulichen Anlagen i.S.d. § 55 Abs.10 Nr.11 BbgBO unzulässig.
- Je Quadratmeter voll versiegelter Fläche ist auf der von Bebauung freizuhaltenen Fläche eine flächige Anpflanzung im Umfang von zwei Quadratmetern, bestehend aus einheimischen und standortgerechten Laubgehölzstrüchern, vorzunehmen und dauerhaft zu erhalten.

Hinweis

Der Planbereich berührt ein Bodendenkmal i.S.v. § 2 Abs. 1,2 Nr. 4 i.V.m. § 3 Abs. 1 BbgDSchG. Die Realisierung von Bodeneingriffen (z.B. Tiefbaumaßnahmen) ist erst nach Abschluss archäologischer und Bergungsmaßnahmen in organisatorischer und finanzieller Verantwortung der Bauherrn (§ 9 Abs. 3 und 4, 7 Abs. 3 und 4 BbgDSchG) und Freigabe durch die Denkmalschutzbehörde zulässig. Die Bodeneingriffe sind erlaubnispflichtig (§ 9 Abs. 1 BbgDSchG).

Planzeichenerklärung

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Ergänzungssatzung
- Von Bebauung freizuhaltenen Fläche

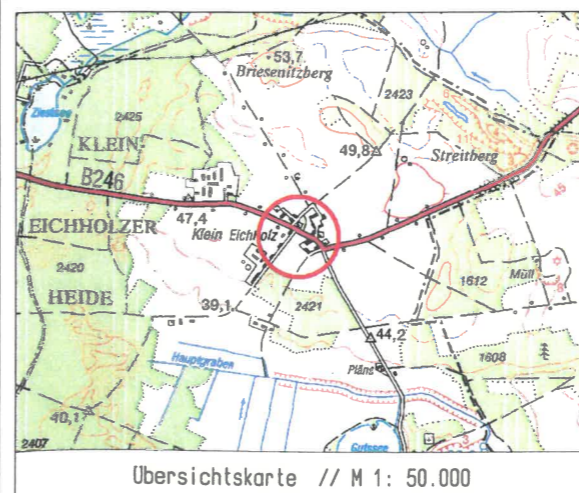
Nachrichtliche Übernahme

- Bodendenkmal "Mittelalterlicher Dorfkern von Klein Eichholz, Fpl. 3"

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB)
In der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414). Zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

Brandenburgische Bauordnung (BbgBO)
In der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2008 (GVBl. I S. 226), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. November 2010 (GVBl. I Nr. 39)



Verfahrensvermerke

Beschlüsse

- Die Gemeindevertretung hat am **26.10.2011** die Aufstellung der Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs.4 Nr.3 BauGB beschlossen. Der Beschluss ist im Amtsblatt der Gemeinde Heidesee Nr. **65/2011** vom **10.11.2010** ortsüblich bekannt gemacht worden.
- Die Gemeindevertretung hat am **14.12.2010** den Satzungsentwurf und die Begründung zur Offenlegung gem. § 3 Abs.2 BauGB sowie zur Beteiligung gem. § 4 Abs.2 BauGB bestimmt. Der Beschluss ist im Amtsblatt der Gemeinde Heidesee Nr. **112/2010** vom **22.12.2010** ortsüblich bekannt gemacht worden.
- Die Gemeindevertretung hat die zum Satzungsentwurf vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange am **10.05.2011** geprüft und abgewogen. Das Abwägungsergebnis ist mitgeteilt worden.
- Die Ergänzungssatzung in der Fassung vom **10.05.2011** wurde am **10.05.2011** in der Gemeindevertretung der Gemeinde Heidesee als **Satzung** beschlossen.

Heidesee,
den **11.05.2011** (Datum) (Siegel) (Bürgermeister)

Verfahren

- Die von der Satzung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **03.04.2011** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
- Der Satzungsentwurf und die Begründung haben in der Zeit vom **03.04.2011** bis einschließlich **04.02.2011** gemäß § 3 Abs.2 BauGB während der Dienststunden öffentlich ausgelegen.

Heidesee,
den **11.05.2011** (Datum) (Siegel) (Bürgermeister)

Heidesee,
den **11.05.2011** (Datum) (Siegel) (Bürgermeister)

Heidesee,
den **01.08.2011** (Datum) (Siegel) (Bürgermeister)

KOPIE

Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs.4 Satz 1 Nr.3 BauGB "Klein Eichholz"	
SATZUNG	Maßstab 1 : 1.000
Planbearbeitung DUBROW GmbH Unter den Eichen 1 15741 Bestensee T.: 033763 - 63162	
10.05.2011	